



MARKTGEMEINDE FINKENSTEIN

am Faaker See

9584 Finkenstein - Marktstraße 21
Bezirk Villach-Land Kärnten

Zahl : 030-BGM/Kr/18

Betr.: **Geplante Fusion des TVB Finkenstein am
Faaker See mit dem TVB Villach**

Finkenstein, 05.12.2018

Auskünfte: **Al.-Stv. Hassler**

Telefon: 04254/2690-94 /

Durchwahl: **25**

Telefax: 04254/2690-8

e-mail: finkenstein@ktn.gde.at

Sehr geehrte Tourismustreibende,
geschätzte Unternehmerin, geschätzter Unternehmer!

Aufgrund der jüngsten Entwicklungen sehen wir es als unsere Pflicht an, Sie über die geplante Neuausrichtung der touristischen Strukturen am Faaker See zu informieren.

Die entscheidende Frage dabei lautet: **Sollen die Tourismusverbände Villach und Finkenstein am Faaker See zu einem einzigen zusammengelegt werden oder nicht?**

Eines gleich vorweg: Wir möchten uns nicht als kategorische Fusionsgegner abstempeln lassen, wir sind jedoch fraktionsunabhängig der Meinung, dass es derzeit noch sehr viele Fragen – von Standorten und Mitarbeitern über Zuständigkeiten bis zu finanziellen Angelegenheiten und nicht zuletzt hin zu einem eventuell drohenden Identitätsverlust des Faaker Sees – offen sind, und das mit der Brechstange, so wie es sich derzeit für uns darstellt, eine solche Fusion nicht durchgezogen werden darf, mögen die wirtschaftlichen Aspekte dahinter auch noch so nachvollziehbar sein.

Es ist seitens des Vorstandes des Tourismusverbandes Finkenstein am Faaker See schon in der bevorstehenden Vollversammlung am 12. Dezember 2018 geplant, darüber abzustimmen, ob die beiden Verbände zu einem fusioniert werden sollen. Nicht nur, dass wir als Vertreter der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See sehr kurzfristig über diese Entwicklungen informiert wurden, es gibt bis dato weder Definitionen der Arbeitsziele oder gar konkrete Vereinbarungen mit der Gemeinde, wie zukünftig die Aufgabenverteilung zwischen Tourismusverband und der Gemeinde (z.B. Pflege und Betreuung der örtlichen Infrastruktur) aussehen soll, noch wurde die Gemeinde in diese geplante Neuausrichtung miteingebunden.

**Wer das Heft aus der Hand gibt muss wissen,
dass zukünftige ENTSCHEIDUNGEN für unseren Tourismus andere treffen!**

Auch stehen wir einer mit der Fusion einhergehenden Verschiebung des Mitspracherechtes der Tourismusbetriebe und Partner in Richtung Villach mehr als nur kritisch gegenüber, da es aktuell in der Stadtgemeinde Villach 5 Mal mehr Stimmberechtigte gibt als in Finkenstein – ähnlich dürfte aus derzeitiger Sicht zukünftig das Mitspracherecht der jeweiligen Partner gewichtet werden.

Der Zeitpunkt für die Fusionierung ist also aus unserer Sicht denkbar schlecht gewählt. Nicht nur weil wesentliche Dinge mit den beiden betroffenen Gemeinden nicht ausverhandelt wurden, ist derzeit übergeordnet auch ein Evaluierungsprozess des Kärntner Tourismusgesetzes im Gange.

Weiters gilt es zu bedenken, dass im Falle einer Verschmelzung mit dem TVB Villach, es derzeit laut Kärntner Tourismusgesetz keine Möglichkeit für den TVB Finkenstein am Faaker See gibt, aus dieser Fusion auszusteigen – auch in Zukunft nicht. Auch dieser Punkt ist derzeit Bestandteil der Evaluierung des Kärntner Tourismusgesetzes.

Wir empfehlen daher dringend die Ergebnisse der Evaluierung des Kärntner Tourismusgesetzes abzuwarten, vor allem aber vorab die beteiligten Partner an einen Tisch zu holen, die Situation zu diskutieren, gemeinsame Strategien festzulegen und mögliche Chancen und Gefahren gemeinsam zu erörtern.

Abschließend möchten wir nochmals betonen, dass wir Ihnen keinesfalls Ihre Entscheidung zu dem Thema vorwegnehmen oder gar in den Mund legen wollen. Wir ersuchen Sie lediglich, von Ihrem demokratischen Recht der Mitsprache und des Wahlrechtes Gebrauch zu machen und am

12. Dezember 2018, um 18 Uhr im Naturel Hoteldorf Schönleit'n

zur diesjährigen Vollversammlung des Tourismusverbandes Finkenstein am Faaker See zu kommen. Bilden Sie sich dort selbst eine Meinung zu den bevorstehenden Entwicklungen, diskutieren Sie als direkt Betroffene kritisch mit, hinterfragen Sie die Dinge, die Sie beschäftigen und treffen Sie auf Basis der gewonnenen Informationen letztendlich Ihre Entscheidung.

Mit freundlichen Grüßen



Bgm. Christian Poglitsch



Vbgmⁱⁿ Christine Sitter, MBA



Vbgmⁱⁿ Michaela Baumgartner